



Mediencommuniqué

Sachbearbeiter: Thomas Uhland

5. Dezember 2012, 15.30 Uhr

Modulare Katechetikausbildung mit Synergiepotenzial

Der Weg zum Katechetikdiplom führt bei den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn künftig über eine modulare Ausbildung mit dem Namen RefModula. Einzelne Module können auch für andere Ausbildungen verwendet werden. Die Synode nimmt eine Erhöhung der Weiterbildungskosten in der Katechetik um 99'000 bis 140'000 Franken zur Kenntnis.

Flexibel und den Anforderungen der heutigen Gesellschaft angepasst soll die neue modulare Katechetik-Ausbildung sein. War die bisherige Ausbildung starr auf drei Jahre am Stück festgelegt, können Absolventinnen und Absolventen Ausbildungsweg und -dauer mit RefModula künftig selber festlegen. Zwölf Module – zwei für die Grundlagen, drei Module für die kirchliche Unterweisung KUW, vier Theologie- und drei ergänzende Module – können so besucht werden, wie es in die Lebenssituation der Teilnehmenden passt. Zudem startet diese Ausbildung neu jährlich, statt wie bisher nur alle drei Jahre.

Auch für andere Ausbildungen

Die Module von RefModula sollen nicht nur der katechetischen, sondern auch anderen kirchlichen Ausbildungen dienen. So sollen die Ausbildungen der Prädikantinnen und Prädikanten (bisher Predigthelferinnen und -helfer), der Sozialdiakoninnen und -diakone sowie auch der theologischen Weiterbildung für Kirchgemeinderätinnen und -räte von den Modulen profitieren. «Ein geniales Konzept» nannte der zuständige Synodalrat Iwan Schulthess RefModula.

Das Konzept ist für Bruno Bader als Sprecher der Finanzkommission «intelligent, nachhaltig und innovativ». Auch weitere Sprecherinnen und Sprecher zeigten sich von RefModula überzeugt.

Angeregt wird in der Diskussion, die Kompatibilität mit OekModula sicherzustellen, der Katechetik-Ausbildung der Nordwestschweizer Kantone. Ebenso wird vorgeschlagen, die Verknüpfung mit der Jugendarbeit nicht zu vergessen und die Ausbildung inhaltlich offen und an den Menschen orientiert zu gestalten.

Einzellösungen kämen teurer

RefModula ist allerdings nicht gratis zu haben. Zwischen 99'000 und 140'000 zusätzliche Franken kostet die neue Ausbildung, das sind ein Drittel bis die Hälfte der bisherigen Kosten. «Allerdings kämen Einzellösungen für die verschiedenen Ausbildungen unter dem Strich deutlich teurer», sagt Synodalrat Iwan Schulthess.

Die Synode stimmt der Vorlage mit 164 zu 5 Stimmen zu.